

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

ACRYMIX 2K HQ

Sicherheitsdatenblatt vom 2/8/2007, version 5

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS-UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname: ACRYMIX 2K HQ

Handelscode: GAS03

Produktart und Verwendung: 2K Acryllack

Lieferant:

Ind. Chimica Reggiana spa Via Gasparini, 7 42100 REGGIO EMILIA Italia Tel. +39
0522517803 Fax +39 0522514384

Telefonische Rückfrage in Notfällen bei Firma und/oder zuständiger Gesundheitsbehörde:

Centro Antiveleni - Policlinico Umberto I, Roma - Tel. 06-49978000

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt: sdspg@icrsprint.it

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Das Produkt ist eine Flüssigkeit, die sich bei Temperaturen über 21°C in Berührung mit Zündquellen entzündet.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährlicher Arbeitsstoff im Sinne der CE 67/548-Vorschrift und Einstufung nach:

20% - 25% n-Butylacetat

67/548/EEC - Nummer: 607-025-00-1 CAS: 123-86-4 EC: 204-658-1

R10-66-67; Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

7% - 10% Xylol, Isomeregemisch (venn Flammpunkt \geq 21°C)

67/548/EEC - Nummer: 601-022-01-6 CAS: 1330-20-7 EC: 215-535-7

Xn,Xi; R10-20/21-38

7% - 10% 2-Methoxy-1-methylethylacetat

67/548/EEC - Nummer: 607-195-00-7 CAS: 108-65-6 EC: 203-603-9

Xi; R10-36

0.25% - 0.5% Ethylacetat

67/548/EEC - Nummer: 607-022-00-5 CAS: 141-78-6 EC: 205-500-4

F,Xi; R11-36-66-67

0.25% - 0.5% Ethylbenzol

67/548/EEC - Nummer: 601-023-00-4 CAS: 100-41-4 EC: 202-849-4

F,Xn; R11-20

0.1% - 0.25% Gemisch aus

Alpha-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-omega-hydroxypoly(oxyethylen)
und Alpha-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl

67/548/EEC - Nummer: 607-176-00-3 EC: 400-830-7

Xi,N; R43-51-53

50 mg/kg 2-Methylpropan-1-ol

67/548/EEC - Nummer: 603-108-00-1 CAS: 78-83-1 EC: 201-148-0

Xi; R10-37/38-41-67

4 mg/kg Butan-1-ol

67/548/EEC - Nummer: 603-004-00-6 CAS: 71-36-3 EC: 200-751-6

Xn,Xi; R10-22-37/38-41-67



Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

ACRYMIX 2K HQ

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Bei Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.

Bei Berührung mit den Augen:

Vor Untersuchung durch einen Augenarzt keine Augentropfen oder Augensalben verwenden.
Sofort mit reichlich Wasser mindestens 10 Minuten lang ausspülen.

Bei Verschlucken:

Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN und Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Es kann in Wasser oder in Vaselineöl für medizinische Zwecke suspendierte Aktivkohle verabreicht werden.

Bei Einatmen:

Raum lüften. Verunglückten sofort aus dem verunreinigten Raum entfernen, in einem gut belüfteten Raum hinlegen und ruhig halten. Im Fall von Übelkeit einen Arzt zuziehen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Empfohlene Löschgeräte:

CO₂ oder Pulverlöscher.

Verbotene Löschgeräte:

Keine besonderen Einschränkungen.

Gefahren bei Feuer:

Einatmen des Rauches vermeiden.

Schutzausrüstung:

Geeigneten Atemschutz verwenden.
Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Schutzmaßnahmen:

Schutzmaske, Handschuhe und Schutzkleidung anlegen.

Schutzmaßnahmen für die Umwelt:

Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit Erde oder Sand eindämmen.
Alle offenen Flammen und möglichen Zündquellen beseitigen. Nicht rauchen.
Falls Produkt in Gewässer oder Kanalisation gelangt ist oder Erdboden oder Pflanzen verunreinigt hat, zuständige Behörde verständigen.

Reinigungsmethoden:

Maske und Schutzkleidung anlegen und Produkt rasch auffangen.
Bei Flüssigkeiten Eindringen in die Kanalisation vermeiden.
Produkt zur Wiederverwertung oder, falls möglich, zur Beseitigung, auffangen. Eventuell mit schadstofffreiem Material aufsaugen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung:

Berührung mit dem Produkt und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Siehe auch nachfolgenden Paragraph 8.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Während der Arbeit nicht rauchen.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Lagerbedingungen:

Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Angaben zu den Lagerräumen:

Kühl und ausreichend belüftet.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Vorsichtsmaßnahmen:

Räume, in denen das Produkt gelagert und/oder gehandhabt wird, ausreichend belüften.

Atemschutz:

Ausreichenden Atemschutz verwenden.

Handschutz:

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

ACRYMIX 2K HQ

Schutzhandschuhe verwenden.
Augenschutz:
Schutzbrille.
Hautschutz:
Körperbedeckenden Schutzanzug anlegen.
Expositionsgrenzwert(e) (ACGIH):

Name	TLV - TWA	TLV - STEL
n-Butylacetat	100 ppm	150 ppm
Xylol, Isomerengemisch (venn Flammpunkt $\geq 21^{\circ}\text{C}$)	100 ppm	150 ppm
2-Methoxy-1-methylethylacetat	100 ppm, 369mg/m ³	150ppm, 553mg/m ³
Ethylacetat	200-300 ppm	300-350 ppm
Ethylbenzol	100 ppm	125 ppm
2-Methylpropan-1-ol	50 ppm, 152 mg/m ³	
Butan-1-ol	152 mg/m ³ , 50 ppm	

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen und Farbe: Transparente Flüssigkeit
Geruch: typisch
Flammpunkt: $21^{\circ}\text{C} \leq \text{FP} < 55^{\circ}\text{C}$
Dichtezahl: $1,02 \pm 0,05 \text{ g/cm}^3$
Viskosität : $950 \pm 300 \text{ mPa}\cdot\text{s}$
Nichtflüchtiger Anteil: 59%

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Umstände:
Unter normalen Umständen stabil.
Zu vermeidende Stoffe:
Keine spezifische.
Jede Berührung mit brennbaren Stoffen vermeiden: Brandgefahr.
Gefahren infolge von Zersetzung:
Keine.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Nachfolgend finden sich die toxikologischen Angaben für die wichtigsten Bestandteile des Präparats. Zur Bewertung der toxikologischen Auswirkungen durch die Einwirkung des Präparats sind die Konzentrationen der wichtigsten Bestandteile in Betracht zu ziehen.

n-Butylacetat

WIRKUNGEN AUF DEN MENSCHEN:

Einatmen: Kurzzeitiges Einatmen von 3300 ppm (16mg/l) bewirkt Irritationen an Augen und Nase.

Einatmen: Kurzzeitiges Einatmen von 200-300 ppm (1-1,4mg/l) bewirkt leichte Irritationen an Augen und Nase.

Einatmen der Gase kann zu Irritationen der Atemwege führen.

Dämpfe können Kopfschmerzen und Brechreiz bewirken. Die Flüssigkeit kann zu Irritationen an den Augen und Konjunktivitis führen, die Haut entzünden und zu Dermatitis führen; bei Verschlucken bewirkt sie Rauscherscheinungen, Halluzinationen und Dämpfung.

Krankheitserscheinungen bei 500 ppm. Schwere Vergiftungserscheinungen bei 2000 ppm über einen Zeitraum von 60 min.

TCLo: 200 ppm.

Xylol, Isomerengemisch (venn Flammpunkt $\geq 21^{\circ}\text{C}$)

WIRKUNGEN FÜR DEN MENSCHEN:

Nicht professionelle Aussetzung: Erscheinungen bei akuter Einwirkung:

Symptome starker Einwirkung sind: Dermatitis, Hautausschläge, Irritation der Augen und der Atemwege.

Das Einatmen der Dämpfe kann Schwindel, Kopfschmerz, Erbrechen, mangelnde Koordination, Erregbarkeit, Narkosen, Anämien, Parästhesie der Hände und der Füße

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

ACRYMIX 2K HQ

hervorrufen.
Professionelle Einwirkung: Erscheinungen infolge akuter Einwirkung:
Bei hohen Konzentrationen narkotisch.
Irritationen bei Einatmen bei Konzentrationen von 200 ppm (TCLo). Einatmen bei Konzentrationen von 200 ppm bewirkt Irritationen beim Mann.
Mensch (oral) (LDLo): 50 mg/kg Einatmen Mensch (LCLo): 10000 ppm/6h.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.
Liste der für die Umwelt gefährlichen enthaltenen Substanzen und entsprechende Klassifikation:
0.1% - 0.25% Gemisch aus
Alpha-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-omega-hydroxypoly(oxyethylen)
und Alpha-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl
67/548/EEC - Nummer: 607-176-00-3 EC: 400-830-7
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Die nicht polymerisierten Abfälle des Produkts müssen als "toxischer und schädlicher" Abfall betrachtet werden, weil sie organische Lösemittel in höherer Menge enthalten, als es der Beschluss des C.I. 27/7/1984 im Art. 5 des D.P.R. 915/82 vorsieht.
Die leeren Gebinde des Präparats sind nicht für Deponien der Kategorie 1 zugelassen, also für Abfälle, die mit Haushaltsabfall gleichzusetzen sind, es sei denn, sie sind vorher entsprechend aufbereitet worden
Nach Möglichkeit wiederverwerten. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR-UN-Nummer: 1263
Frachtbezeichnung: Lacke
ADR-Verpackungsgruppe: III
ADR_Klassifizierung_Code: F1
Beschränkte Mengen, nicht ADR-pflichtig: - Kombinierte Verpackungen: Für Innenverpackung bis zu 5 Liter und Colli bis zu 45 Liter - Innenverpackung auf Gebinden mit Schrumpfhülle oder Spannhülle positioniert: für Innerverpackung bis zu 5 Liter und Colli bis zu 20 Liter/kg

IMDG-Klasse: 3.3
IMDG-Un Nummer: 1263
Frachtbezeichnung: Lacke
IMDG-Etikett: 3
IMDG-Verpackungsgruppe: III
IMDG-EMS: F-E, S-E
IMDG-MFAG: 310

15. VORSCHRIFTEN

Richtlinie 1999/45/EG (Klassifikation und Markierung). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).
R Sätze:
R10 Entzündlich.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
S Sätze:
S23 Aerosol nicht einatmen
S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

ACRYMIX 2K HQ

EWG Richtlinie 82/501/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen .
Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 418.33 g/l
Flüchtige CMR-Stoffe = 0.00 g/Kg
Flüchtigen halogenierten organischen Verbindungen, denen der R-Satz R40 zugeordnet ist = 0.00 g/Kg
Organischer Kohlenstoff - C = 0.28

Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)

16. SONSTIGE ANGABEN

Text der Risikosätze aus Punkt 3:

- R10 Entzündlich.
- R11 Leicht entzündlich.
- R20 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- R20/21 Gesundheitsschädlich bei Einatmen und Hautkontakt.
- R22 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- R36 Reizt die Augen.
- R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
- R38 Reizt die Haut.
- R41 Gefahr ernster Augenschäden.
- R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

- 2. MÖGLICHE GEFAHREN
- 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN
- 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN
- 15. VORSCHRIFTEN
- 16. SONSTIGE ANGABEN

Hauptsächliche Literatur:

- ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
- SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold
- ACGIH - Threshold Limit Values - 2004 edition

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.